News

News: Baumaßnahme am Wasserwerk liegt voll im Zeitplan

Beigetragen von S.Erdmann am 05. Apr 2018 - 13:20 Uhr

Da am Juister Wasserwerk die vorhandene Filteranlage Ende 2018 ihre Zulassung verliert, lässt die Inselgemeinde Juist derzeit gemäß gesetzlichen Vorgaben eine neue Trockenfilteranlage errichtet. Da die vorhandene Fläche und Höhe nicht ausreicht, hatte man sich für die Errichtung einer neuen Halle in der inseltypischen roten Verklinkerung entschieden. Dessen Rohbau ist nun weitestgehend abgeschlossen

Wie Eilhard Küpker von der Abteilung Bauunterhaltung auf Anfrage mitteilte, liege man mit den Arbeiten voll im Zeitplan. Im vergangenen September erfolgte die Auftragsvergabe (JNN berichtete über die Sitzungen des Bauausschusses und des Rates), wobei das Norder Bauunternehmen Tell für die Bauhauptarbeiten verantwortlich zeichnet. In der kommenden Woche werden noch die Lichtkuppeln montiert und das Dach gedeckt, so dass das Gebäude dann zum Ende der Bausaison dicht ist. Im Herbst wird dann der technische Umbau erfolgen, wobei dann viele Leitungen neu verlegt oder umgelegt werden müssen. Für diese Maßnahme wurden im Vorjahr Kosten von 744.000 Euro eingeplant, für dieses Jahr weitere 917.000 Euro.

Zudem möchte man im Juni dem Rat eine neuartige Ozon-Behandlung des Wassers vorstellen. Diese diene dazu, Verfärbungen aus dem Trinkwasser zu entfernen. Ob der Rat dieser zusätzlichen Maßnahme zustimmen wird, weiß Küpker natürlich nicht, er wolle aber den Vorschlag zum Einbau jetzt mit einbringen, weil es kostengünstiger sei, diesen Schritt im Herbst gleichzeitig mit dem Einbau der Filteranlage vorzunehmen, als wenn man es später nachrüsten muss.

JNN-FOTOS (3): STEFAN ERDMANN

Article pictures




SIEBELS
SIEBELS
SIEBELS


isover
isover
PASSENBERG